

Einladung zur virtuellen

Podiumsdiskussion zur Bedeutung der Missionsorientierung im österreichischen Policy-mix

Dienstag, 27. September 2022, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Online-Veranstaltung (Zoom)

Zur Einstimmung auf die Veranstaltung:

Die missionsorientierte Forschungspolitik gewinnt in zahlreichen EU- und OECD-Ländern an Bedeutung. Sie ist eine der Antworten auf die drängenden Herausforderungen, denen sich viele Menschen gegenübersehen. Missionen verbinden Forschung und Anwendung auf eine gezielte, strukturierte und demokratisch legitimierte Weise, um die Lebensqualität und die Nachhaltigkeit mit konkreten FTI- und sektoralen Maßnahmen zu verbessern.

Die Europäische Union hat fünf Missionen lanciert, die im Kontext des europäischen Forschungsprogramms Horizon Europe gefördert werden. Diese fünf Missionen widmen sich dem Kampf gegen **Krebs**, der Anpassung an die Folgen des **Klimawandels**, der Förderung klimaresilienter **Städte**, der Gesundheit unserer **Böden** und **Gewässer**.

Die missionsorientierte FTI-Förderung auf EU-Ebene wird durch komplementäre Anstrengungen in Österreich ergänzt. Im Herbst 2022 wird die Bundesregierung einen „Umsetzungsrahmen für die EU-Missionen in Österreich“ beschließen, worin entlang der fünf EU-Missionen österreichspezifische Aktivitäten von der Forschung bis zur Anwendung enthalten sein werden.

In Vorbereitung auf den Umsetzungsrahmen beleuchtete eine Studie von Joanneum Research und AIT den Stand der Forschung zu den fünf Themenfeldern in Österreich. In einem Research Brief des WIFO wurde kürzlich der Frage nachgegangen, welchen Stellenwert die Missionspolitik im Portfolio der Forschungsfinanzierung der Ressorts in Österreich hat. Die Kernaussagen aus beiden Untersuchungen werden am 27. September präsentiert werden.

Die Veranstaltung unter der Moderation von Helga Nowotny wird außerdem prominente Vertreterinnen und Vertreter aus der Grundlagenforschung zu Wort kommen lassen und ein konkretes Beispiel gelebter Missionsorientierung vorstellen.

Den Abschluss bildet ein Ausblick auf die Phase der Umsetzung der fünf EU-Missionen in Österreich. Alle an missionsorientierter Forschungspolitik Interessierte, insbesondere aus den Bereichen der Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Grundlagenforschung, sind herzlich willkommen!

Anmeldung zur Veranstaltung: <https://www.ffg.at/europa/veranstaltungen/2022-09-27>

PODIUMSDISKUSSION MIT FOLGENDEN BEITRÄGEN

1. Wissenschaftliche Beiträge zur Missionspolitik in Österreich

Ergebnisse der Baseline-Studie zur Ausgangslage der EU-Missionen in Österreich mit Schwerpunkt auf Wissenschaft und Grundlagenforschung

Michael PLODER, Joanneum Research

[Link zur Studie](#)

Finanzierung von FTI-politischen Missionen in Österreich

Jürgen JANGER, WIFO

[Link zur Studie](#)

Diskussion mit Podium und Publikum

2. Stimmen zur Missionspolitik aus Sicht der Wissenschaft und der Praxis

Verhältnis zwischen Missionsorientierung und Grundlagenforschung

Sabine SEIDLER, UNIKO Präsidentin

Christof GATTRINGER, FWF Präsident

Missionsorientierung in der Policy-Praxis am Beispiel der FTI-Initiative Klimaneutrale Stadt

Susanne MEYER, Missionsbeauftragte im BMK

Diskussion mit Podium und Publikum

3. Ausblick auf die Implementierungsphase der EU-Missionen in Österreich

Barbara WEITGRUBER, Sektionschefin im BMBWF

MODERATION

Helga NOWOTNY, Rat für Forschung und Technologieentwicklung